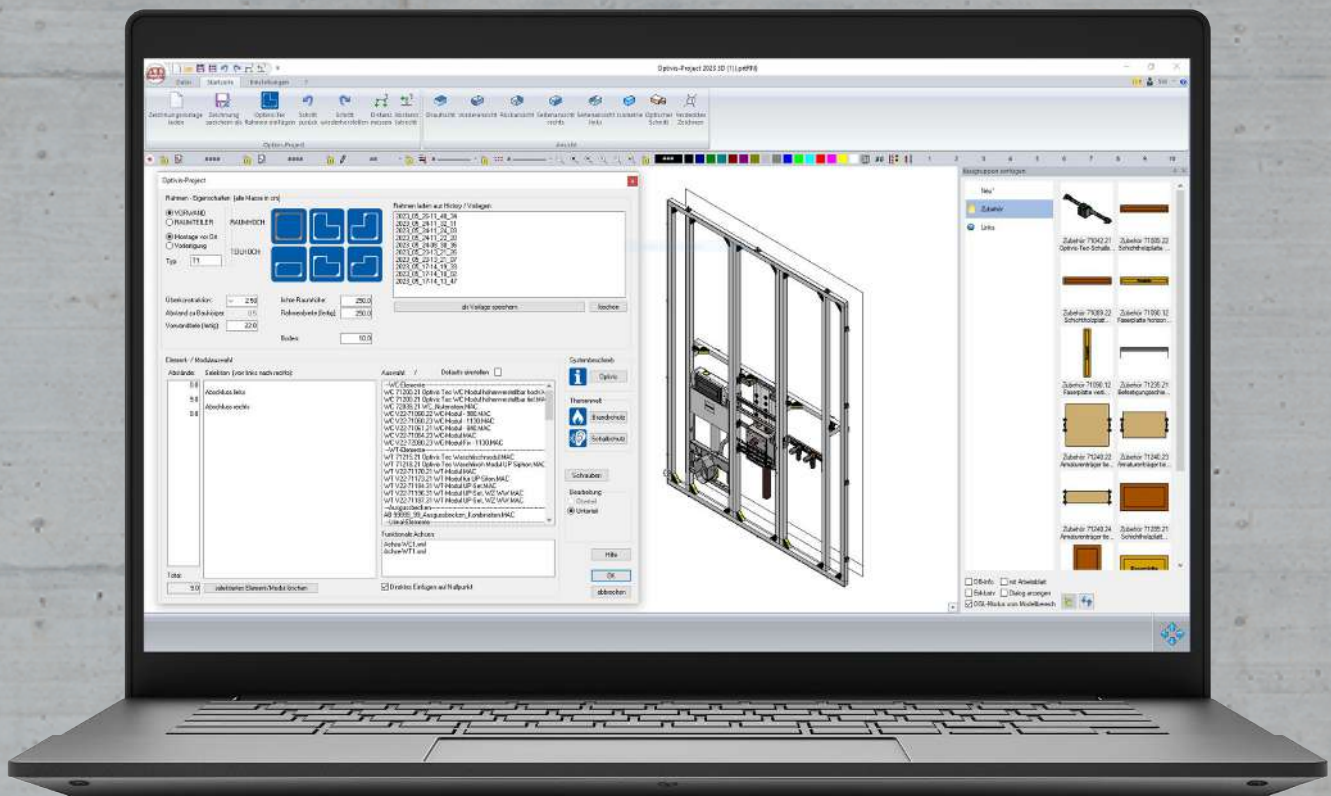


Optivis-Project



NUSSBAUM_{RN}

Gut installiert Bien installé Ben installato

Softwareanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	4
1.1	Zielgruppen	4
1.2	Haftungshinweise.....	4
2	Softwarebeschreibung	5
2.1	Funktion	5
2.2	Programmoberfläche.....	5
3	Grundfunktionen	6
3.1	Erste Schritte	6
3.1.1	Das Programm starten	6
3.1.2	Eine Zeichnung anlegen	6
3.1.3	Ansicht im Modellbereich anpassen	6
3.2	Grundlagen der Bedienung	8
3.2.1	Bedienung mit der Maus	8
3.2.2	Elemente in den Modellbereich einfügen	8
3.2.3	Kurztasten/Hotkeys.....	9
3.3	Einen Rahmen einfügen	10
3.3.1	Rahmenkonfiguration starten	10
3.3.2	Die Rahmeneigenschaften im Konfigurator anpassen.....	11
3.3.3	Hintergrundinformationen abrufen	12
3.3.4	Abschluss des Rahmens anpassen.....	12
3.3.5	Elemente-/Module einfügen	13
3.3.6	Eigenschaften der Elemente anpassen	14
3.3.7	Achsabstände der Elemente anpassen	15
3.3.8	Schrauben anpassen	15
3.3.9	Rahmen im Modellbereich platzieren	15
3.4	Bemassung einfügen	16
3.4.1	Bemassung automatisch einfügen.....	16
3.4.2	Manuell bemassen	17
3.5	Text einfügen und anpassen	17
3.6	Listen erstellen	19
3.6.1	Voreinstellungen für Listen anpassen.....	19
3.6.2	Materialliste erstellen	20
3.6.3	Bestellliste erstellen und im Onlineshop importieren	21
3.6.4	Stückliste erstellen	22
3.7	Zeichnung drucken.....	23

4	Erweiterte Funktionen	24
4.1	Voreinstellungen für Rahmen anpassen	24
4.2	Zusätzliche Elemente einfügen	25
4.2.1	Zusätzliche Profile einfügen	25
4.2.2	Verbinder einfügen.....	25
4.2.3	Baugruppen einfügen.....	26
4.2.4	Elemente verschieben und kopieren	27
4.3	Logos einfügen und anpassen.....	28
4.3.1	Logobearbeitung starten	28
4.3.2	Logo einfügen	28
4.3.3	Logo anpassen	29
4.3.4	Logo löschen	29
4.4	Konfigurierte Rahmen als Vorlage speichern	30
4.5	Zeichnungsvorlage personalisieren	30
4.6	Weitere CAD-Funktionen	31

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in diesem Dokument richten sich an folgende Personengruppen:

- Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Planerinnen und Planer

Die Anwendung von Nussbaum Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Nussbaum Anleitungen erfolgen.

1.2 Haftungshinweise

Das vorliegende Dokument wurde mit grosser Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Nussbaum kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

2 Softwarebeschreibung

2.1 Funktion

Das Optimis-System ist für Standardlösungen und für die individuelle Gestaltung von Sanitärräumen geeignet. Es ist sowohl in Neubauten als auch in Altbauten für die Erstellung von Vorwänden und Raumteilern einsetzbar. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Optimis-Modulen sind unter www.nussbaum.ch/optimis erhältlich.

Mit Optimis-Project können Optimis-Installationen ohne CAD-Kenntnisse einfach und sicher gemäss den Planungsrichtlinien geplant werden.

Neben den Grundfunktionen (☞ «Grundfunktionen», Seite 6) bietet das Programm aber auch eine Vielzahl von erweiterten Funktionen, die einen grossen Freiraum für die individuelle Planung und Gestaltung bieten.

2.2 Programmoberfläche

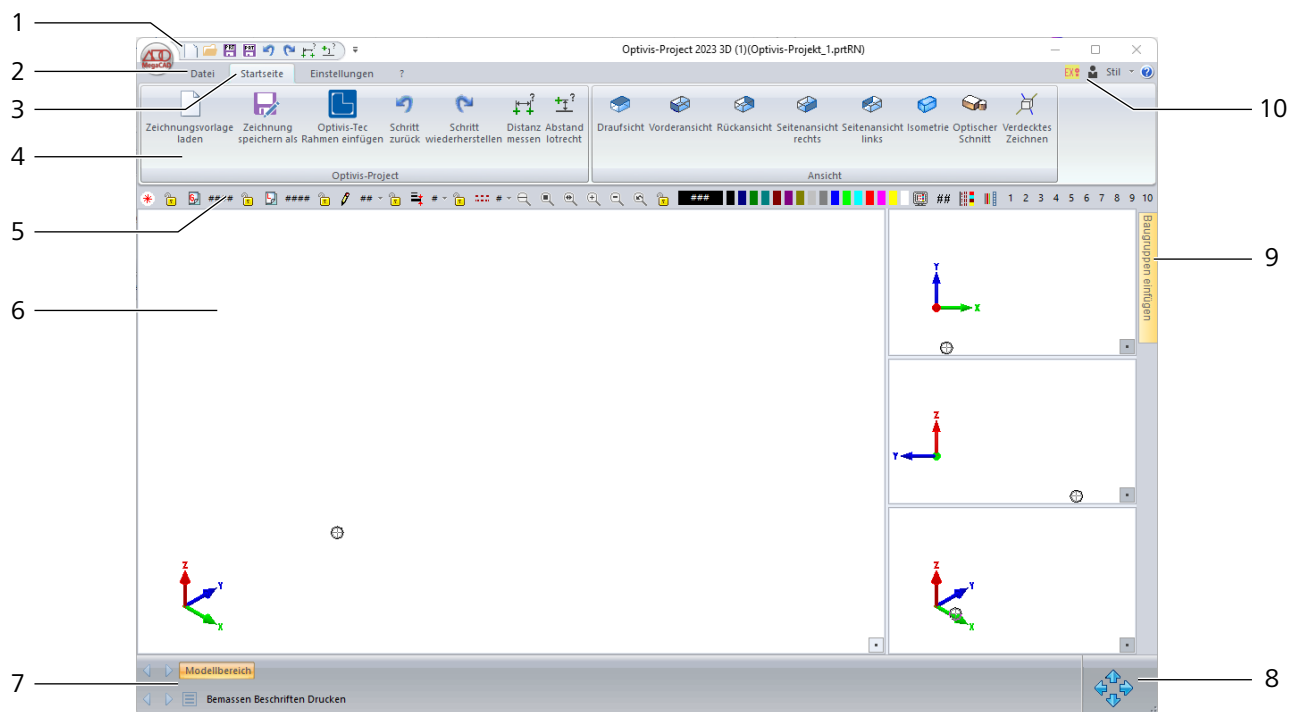


Abb. 1: Hauptmaske

1	Symbolleiste für den Schnellzugriff
2	Menü [Datei]
3	Registerkarte der Multifunktionsleiste
4	Gruppe der Multifunktionsleiste
5	Attributleiste (für CAD-Profis)
6	Modellbereich
7	Fussleiste: Ansichtsbereich zum Wechsel zwischen [Modellbereich] und [Bemessen Beschriften Drucken]
8	Fussleiste: Positionsbereich zum Verschieben der Ansicht und für weitere Funktionen zur Positionierung
9	Baugruppen-Fenster
10	Symbolleiste für Systemeinstellungen

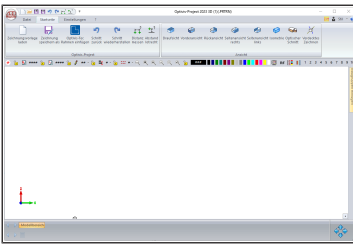
3 Grundfunktionen

3.1 Erste Schritte

3.1.1 Das Programm starten

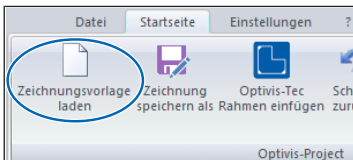


- Das Programm mit einem Doppelklick auf das Programm-Icon starten.



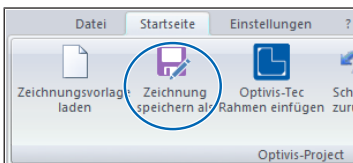
- ⇒ Die Hauptmaske des Programms wird angezeigt.

3.1.2 Eine Zeichnung anlegen



1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Zeichnungsvorlage laden] klicken.

- ⇒ Die Standard-Zeichnungsvorlage wird geöffnet.



2. Auf die Schaltfläche [Zeichnung speichern als] klicken.
3. Die neue Zeichnung unter einem neuen Namen am gewünschten Ort abspeichern.



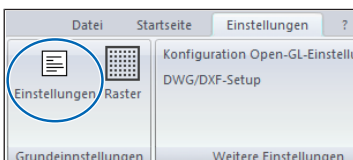
Nussbaum empfiehlt, die Standard-Zeichnungsvorlage zu verwenden, da darin die Ansichten optimal eingestellt und bereits mehrere Druckvorlagen vorbereitet sind.

Sie können jedoch über das Menü [Datei] auch andere Zeichnungen als Vorlage öffnen.

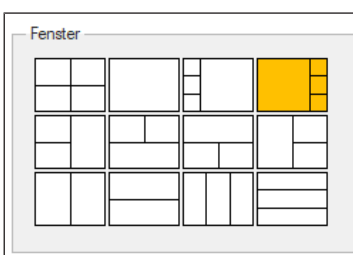
3.1.3 Ansicht im Modellbereich anpassen

Die Standard-Zeichnungsvorlage enthält ein grosses und drei kleine Ansichtsfenster, voreingestellt auf Vorderansicht, Draufsicht, Seitenansicht links und Isometrie. Der Zoom ist so eingestellt, dass die gesamte Konstruktion in das Fenster eingepasst wird. Fensteranordnung, Zoom und Perspektive lassen sich jedoch flexibel anpassen.

3.1.3.1 Fensteranordnung anpassen



1. Auf der Registerkarte [Einstellungen] in der Gruppe [Grundeinstellungen] auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken.



2. Im Bereich [Layout] die gewünschte Fensteranordnung wählen.

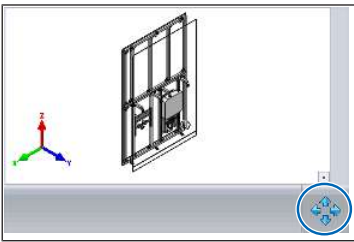
3.1.3.2 Zoom anpassen

1. Um einen Bereich heranzuzoomen, den Mauszeiger auf dem Bereich platzieren und das Mausexplorer nach vorne drehen.
2. Um den Zoom zu verlangsamen, die Taste <Strg> gedrückt halten.
3. Um die gesamte Konstruktion zentriert im Fenster darzustellen, mit dem Mausexplorer doppelklicken oder die Taste <a> drücken.
4. Alternativ: Das gewünschte Ansichtsfenster mit der linken Maustaste aktivieren und die Schaltflächen für den Zoom in der Attributleiste verwenden.



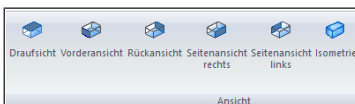
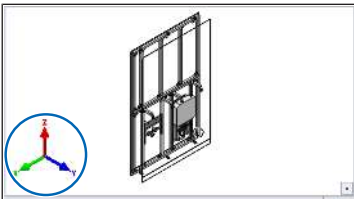
3.1.3.3 Ansicht verschieben

1. Um die Konstruktion in einem Ansichtsfenster frei zu verschieben, das Mausexplorer gedrückt halten und die Konstruktion mit der Maus ziehen.
2. Um die Konstruktion in einem Ansichtsfenster schrittweise zu verschieben, das Fenster mit der linken Maustaste aktivieren und die Pfeile rechts unten in der Fussleiste verwenden.



3.1.3.4 Ansicht drehen

1. Um die Konstruktion in einem Ansichtsfenster frei zu drehen, die Taste <Strg> und das Mausexplorer gedrückt halten und die Konstruktion mit der Maus ziehen.
2. Um die Ansicht in einem Fenster um eine Achse zu rotieren, auf die Achsenbeschriftung im Koordinatensystem des Fensters klicken.



3. Um eine der Standard-Ansichten wiederherzustellen, das Fenster mit der linken Maustaste aktivieren und auf eine der Schaltflächen auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Ansicht] klicken.

3.2 Grundlagen der Bedienung

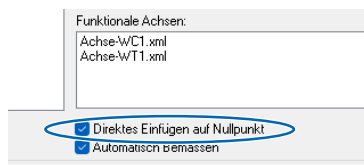
3.2.1 Bedienung mit der Maus

Generell gilt bei der Bedienung von Optimis-Project:

- Mit der linken Maustaste werden Elemente und Werkzeuge ausgewählt und in den Modellbereich bzw. in die Zeichnung eingefügt.
- Mit der rechten Maustaste wird eine Funktion (z. B. das Einfügen von Elementen) abgebrochen bzw. beendet.

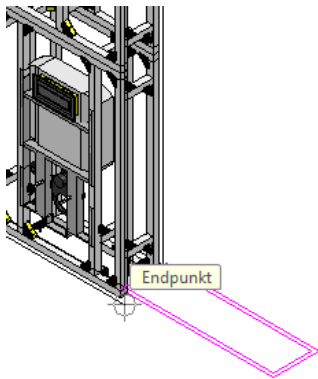
3.2.2 Elemente in den Modellbereich einfügen

Nachdem das Einfügen eines Elements über die entsprechenden Bedienelemente gestartet wurde, stehen zum Platzieren des Elements folgende Optionen zur Verfügung:



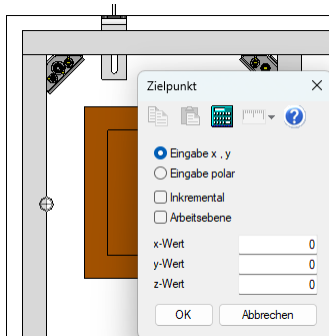
- Am Nullpunkt einfügen:

Rahmen können durch eine entsprechende Auswahl im Konfigurator ganz einfach am Nullpunkt des Koordinatensystems eingefügt werden.



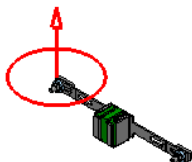
- Fangen:

Beim Fangen wird das Element an Konstruktionspunkten andockt. Verschiedene Fangoptionen stehen über die Multifunktionsleiste oder diverse Hotkeys zur Verfügung. Zur Orientierung können auch Inkrementalpunkte und Linien gesetzt werden. Um das Element einzufügen, wird in den Modellbereich geklickt.



- Eingabe der Koordinaten:

Die Koordinaten des Zielpunkts werden über die Tastatur eingegeben. Hierfür können die Eingabefelder in der Fusszeile verwendet werden oder per Hotkey ein Fenster zur Eingabe geöffnet werden.



- Drehen und Spiegeln:

Einige Elemente können gedreht oder gespiegelt werden. Hierfür können sowohl Schaltflächen in der Fusszeile als auch Hotkeys verwendet werden.



Sie können das Einfügen auch jederzeit abbrechen, indem Sie in den Modellbereich rechtsklicken.

Eine Übersicht über die Hotkeys finden Sie im nachfolgenden Kapitel «Kurzta-
sten/Hotkeys», Seite 9.

Detaillierte Informationen zum Einfügen von Elementen finden Sie in den Kapi-
teln «Einen Rahmen einfügen», Seite 10, und «Zusätzliche Elemente einfü-
gen», Seite 25.

3.2.3 Kurztasten/Hotkeys

Optivis-Project ist systemübergreifend mit der Maus zu bedienen. Die nachstehenden Funktionen können Sie auch mit einem Tastendruck starten.

3.2.3.1 Allgemeine Funktionen

Funktion	Hotkey	Beschreibung
Undo (Schritt zurück)	<u>	Macht den letzten Schritt rückgängig.
Redo (Schritt wiederherstellen)	<Shift> + <u>	Stellt den letzten Schritt wieder her.
Zeichnung speichern	<Strg> + <s>	Speichert die Zeichnung.

3.2.3.2 Bearbeitung von Elementen

Funktion	Hotkey	Beschreibung
Löschen	<c> oder <Entf>	Aktiviert den Modus «Löschen». Elemente einfach anklicken, um sie zu entfernen.
Baugruppe um die Y-Achse drehen	Pfeiltasten nach oben/unten	Dreht eine Baugruppe vor dem Platzieren im Modellbereich um die Y-Achse.
Baugruppe an der Y-Z-Ebene spiegeln	<Pos1> / <Home>	Spiegelt eine Baugruppe vor dem Platzieren im Modellbereich an der Y-Z-Ebene.
Rahmen um die Y-Achse drehen	Pfeiltasten nach links/rechts	Dreht einen Rahmen vor dem Platzieren im Modellbereich um die Y-Achse.
Rahmen an seiner Vorderseite spiegeln	Pfeiltasten nach oben/unten	Spiegelt einen Rahmen vor dem Platzieren im Modellbereich an seiner Vorderseite.
Verschieben/Kopieren	<Strg> + <x>	Aktiviert den Modus «Verschieben/Kopieren»,  «Elemente verschieben und kopieren», Seite 27.
Linie frei	<z>	Aktiviert den Modus «Linie frei». Endpunkte bzw. Eckpunkte anklicken, um eine beliebige Linie zu ziehen.
Linie lotrecht	<Shift> + <z>	Aktiviert den Modus «Linie lotrecht». Endpunkte bzw. Eckpunkte anklicken, um eine Linie zu ziehen, die parallel zu einer der Koordinatenachsen ist.
Koordinaten Tastatureingabe	<k>	Aktiviert den Modus «Koordinaten Tastatureingabe», sofern das Einfügen eines Elements aktiv ist. Die Koordinaten des Zielpunkts in das Fenster eingeben, das sich öffnet.
Zuletzt aktives Modul starten	Leertaste	Öffnet das Fenster zum Einfügen von Elementen für den Elementtyp, der zuletzt eingefügt wurde.

3.2.3.3 Objektfang

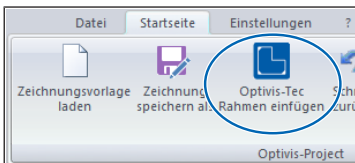
Funktion	Hotkey	Beschreibung
Konstruktionsfang	<Shift> + <k>	Aktiviert den Fangmodus «Konstruktionsfang». Das Element wird an alle Arten von Konstruktionspunkten angedockt.
Mittelpunkt	<m>	Aktiviert den Fangmodus «Mittelpunkt». Das Element wird am Mittelpunkt von Linien, Kreisen oder Bogen angedockt.
Endpunkt	<e>	Aktiviert den Fangmodus «Endpunkt». Das Element wird an Endpunkte von Linien und Bogen angedockt.
Schnittpunkt	<s>	Aktiviert den Fangmodus «Schnittpunkt». Das Element wird am Schnittpunkt zweier Elemente angedockt.
Element/Linie	<l>	Aktiviert den Fangmodus «Element/Linie». Das Element wird an einem freien Punkt auf einem Element angedockt.

3.2.3.4 Zoom-Funktionen

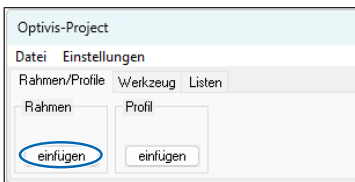
Funktion	Hotkey	Beschreibung
Autozoom (Zoom Alles)	<a>	Stellt die gesamte Konstruktion zentriert im aktiven Fenster dar.
Direktzoom (Zoom Ausschnitt)	<w>	Aktiviert den Modus «Direktzoom». In ein beliebiges Fenster klicken und einen Rahmen um den gewünschten Zoombereich ziehen.

3.3 Einen Rahmen einfügen

3.3.1 Rahmenkonfiguration starten



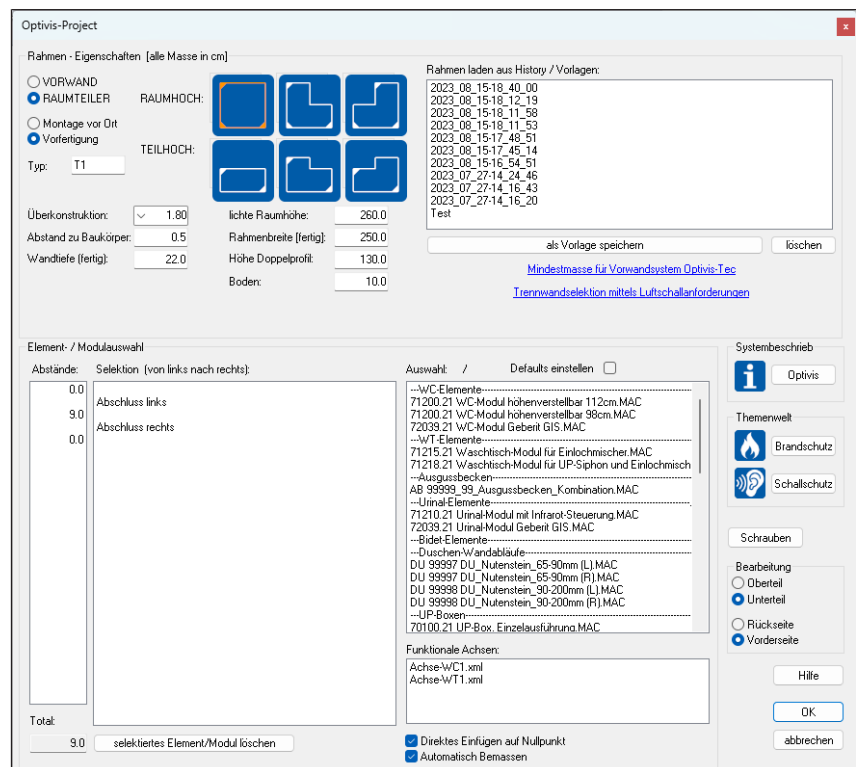
1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Optivis-Tec Rahmen einfügen] klicken.



⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.

2. Auf der Registerkarte [Rahmen/Profile] auf die Schaltfläche [Rahmen > einfügen] klicken.

⇒ Der Konfigurator wird angezeigt.



3.3.2 Die Rahmeneigenschaften im Konfigurator anpassen

Die Eigenschaften des Rahmens werden im oberen Bereich des Konfigurators angepasst.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung (alle Masse in cm):

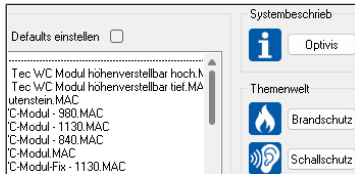
[VORWAND]	Auswahl der Positionierung des Rahmens
[RAUMTEILER]	
[Montage vor Ort]	Auswahl der Montageart
[Vorfertigung]	
[Typ]	Eingabe eines sprechenden Namens zur späteren Wiederverwendung der Rahmenkonfiguration
	Auswahl der Rahmenform für eine raumhohe Installationswand. Bei Rahmenformen mit Ablage zeigt das aktive Symbol die Strangbreite X.
	Auswahl der Rahmenform für eine teilhohe Installationswand. Bei Rahmenformen mit zwei Höhen zeigt das aktive Symbol die Breite X und Höhe Y des höheren Strangs.
[Überkonstruktion]	Eingabe der Dicke der Beplankung
[Abstand zu Baukörper]	Eingabe des Abstands zum Baukörper (Wand oder Deckenschiene), z. B. aufgrund von Schallschutzelementen
[Vorwandtiefe (fertig)]	Eingabe der Tiefe der Vorwand (einschliesslich Dicke der Beplankung)
[Wandtiefe (fertig)]	Eingabe der Tiefe des Raumteilers (einschliesslich Dicke der Beplankung)
[lichte Raumhöhe]	Bei raumhohen Rahmen: Eingabe der Raumhöhe von der Oberkante des Fertigfussbodens zur Unterkante der Decke
[Rahmenbreite [fertig]]	Eingabe der Rahmenbreite (einschliesslich Dicke der Beplankung)
[OK Ablage]	Bei Rahmenformen mit Ablage: Eingabe der Höhe von der Oberkante des Fertigfussbodens bis zur Oberkante der Ablage (einschliesslich Dicke der Beplankung)
[Boden]	Eingabe der Höhe des Bodenaufbaus
[Höhe Doppelprofil]	Bei raumhohen Rahmen aus Vorfertigung: Eingabe der Höhe des Unterteils von der Oberkante des Fertigfussbodens bis zur Oberkante des oberen Querprofils. Hier treffen das obere Querprofil des Unterteils und das untere Querprofil des Oberteils aufeinander.
[Deckenabschluss an Wand]	Bei Vorwänden aus Vorfertigung: Montage der Optivis-Tec-Montagewinkel an die Wand und nicht an die Decke
[Rahmenschnitt vertikal]	Bei raumhohen Rahmen mit Ablage aus Vorfertigung: Aufteilung des Unterteils in zwei Teile — einen Teil für die Ablage und einen Teil unter dem Oberteil
[X (fertig)]	Bei Rahmenformen mit Ablage / mit zwei Höhen: Breite des höheren Strangs (siehe auch Symbol zur Auswahl der Rahmenform)
[Y (fertig)]	Bei Rahmenformen mit zwei Höhen: Höhe des höheren Strangs (siehe auch Symbol zur Auswahl der Rahmenform)
[Rahmen laden aus History / Vorlagen]	Liste der Rahmenkonfigurationen, die vor kurzem erstellt oder als Vorlage gespeichert wurden. Die Rahmenkonfiguration kann per Doppelklick geladen werden.
[als Vorlage speichern]	Speichern des aktuellen Rahmentyps als Vorlage
Mindestmasse für Vorwandssystem Optivis-Tec	Zugang zu einem Webtool, mit dem die Mindestmasse des Rahmens bestimmt werden können
Trennwandselektion mittels Luftschallanforderungen	Zugang zu einem Webtool, mit dem die Trennwand anhand der Luftschallanforderungen (SIA 181:2020) ausgewählt werden kann

3.3.3 Hintergrundinformationen abrufen

Informationen zu den Rahmenvarianten, Einbaumassen und den normativen Anforderungen finden Sie in diversen Nussbaum-Dokumenten:

- Systembeschreibung Optimis,  Systembeschreibung 299.1.046
- Themenwelt Schallschutz,  Themenwelt 261.0.052
- Themenwelt Brandschutz,  Themenwelt 299.1.050

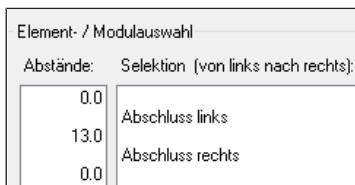
Sie können diese Dokumente auch direkt aus dem Konfigurator aufrufen:



- Im Konfigurator auf die Schaltfläche [Optimis], [Brandschutz] oder [Schallschutz] klicken.
- ⇒ Das Nussbaum-Dokument wird im Browser geöffnet.

3.3.4 Abschluss des Rahmens anpassen

Im unteren Bereich des Konfigurators wird festgelegt, ob der Rahmen auf der linken und rechten Seite an eine Wand oder einen anderen Rahmen anschliesst. Das Programm passt die Schrauben und die Beplankung entsprechend an.



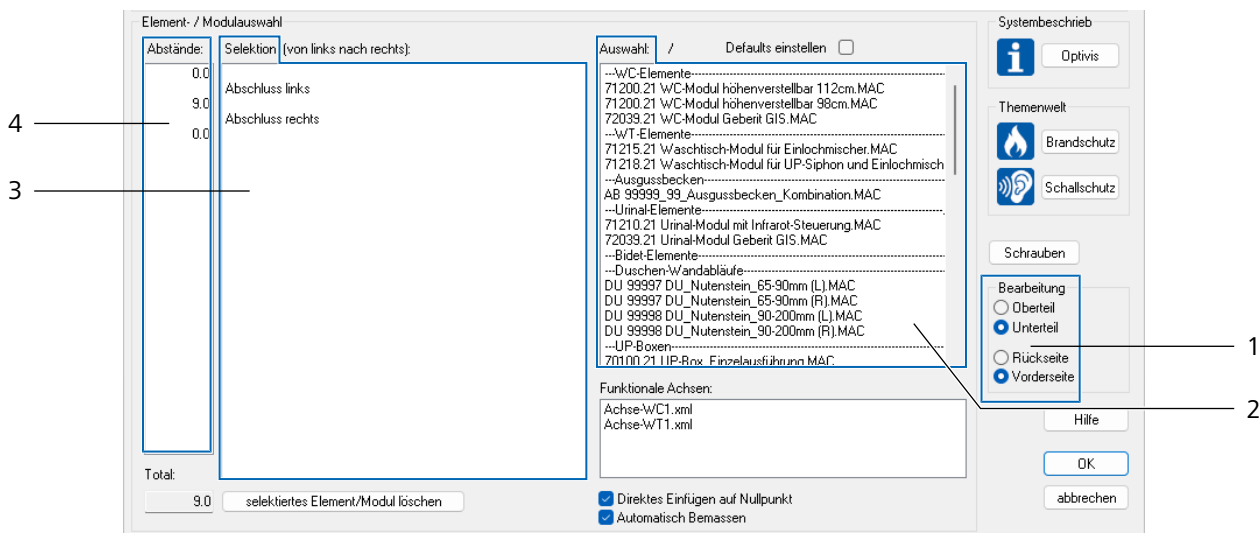
1. In der Liste [Selektion] auf die Elemente [Abschluss links] und [Abschluss rechts] doppelklicken.



- ⇒ Das Fenster [Eigenschaften] für den Abschluss wird angezeigt.
- 2. Die Einstellungen anpassen und auf die Schaltfläche [speichern] klicken.

3.3.5 Elemente-/Module einfügen

Elemente und Module werden im unteren Bereich des Konfigurators eingefügt.



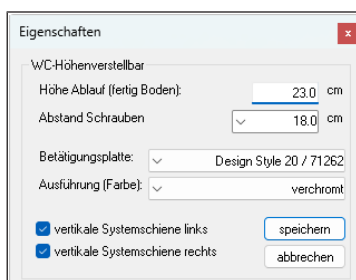
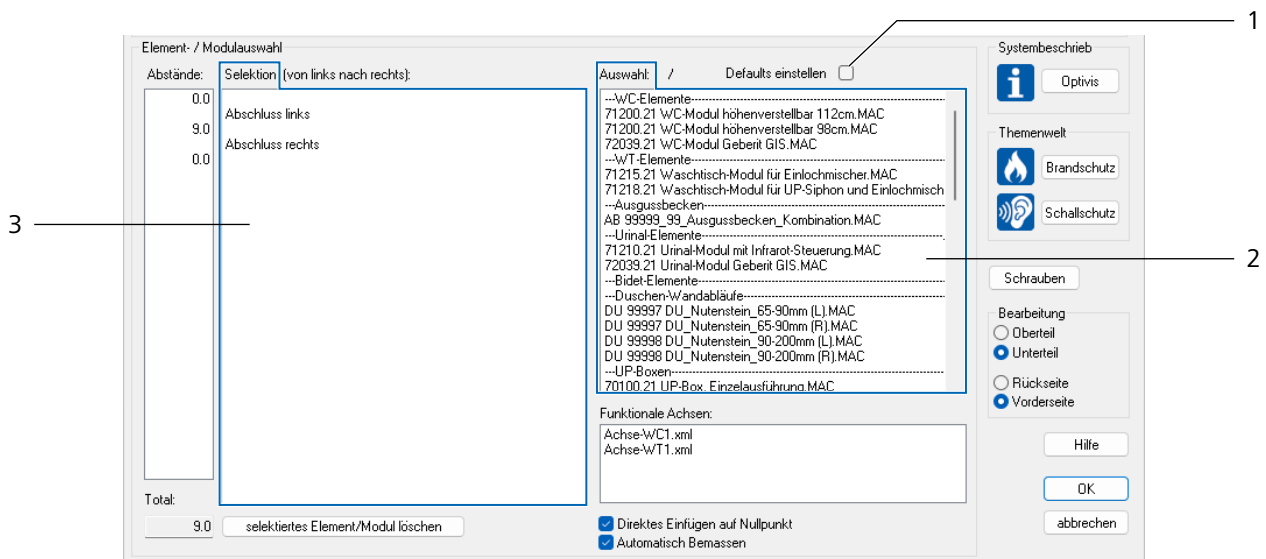
Voraussetzungen:

- ✓ Der Konfigurator ist geöffnet.
- ✓ Die Rahmeneigenschaften im oberen Bereich des Konfigurators sind angepasst.
- 1. Falls verfügbar: Rechts unten im Bereich [Bearbeitung] **(1)** den Teil des Rahmens auswählen, der bestückt werden soll.
Bei Raumteilern kann zwischen [Vorderseite] und [Rückseite] ausgewählt werden. Bei raumhohen Rahmen aus Vorfertigung kann zwischen [Oberteil] und [Unterteil] ausgewählt werden.
⇒ Je nach Auswahl können andere Elemente eingefügt werden.
- 2. Um Elemente in den Rahmen einzufügen, in der Liste [Auswahl] **(2)** die gewünschten Elemente per Doppelklick auswählen. Von links nach rechts vorgehen.
⇒ Die eingefügten Elemente erscheinen in der Liste [Selektion] **(3)**.
⇒ In der Liste [Abstände] **(4)** wird der empfohlene Abstand zwischen den Mittelachsen der Elemente eingefügt.



Der Konfigurator bietet auch die Möglichkeit, funktionale Achsen einzufügen. Funktionale Achsen dienen als Platzierhilfe, um Module später als Baugruppe einzufügen, »Baugruppen einfügen«, Seite 26.

3.3.6 Eigenschaften der Elemente anpassen

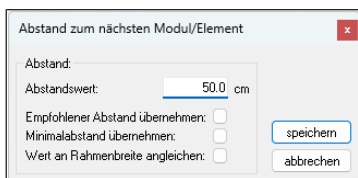
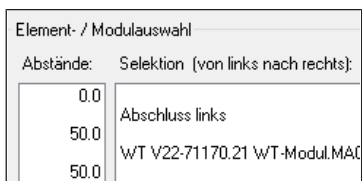


1. Um die Standardeigenschaften eines Elements anzupassen, das Kontrollkästchen [Defaults einstellen] (1) aktivieren und in der Liste [Auswahl] (2) auf das gewünschte Element doppelklicken.
⇒ Das Fenster [Eigenschaften] für das Element wird angezeigt. Je nach Elementart sind andere Eigenschaften enthalten.
2. Die Einstellungen anpassen und auf die Schaltfläche [speichern] klicken.
⇒ Die Standardeigenschaften für dieses Element werden angepasst. Sie gelten für alle Elemente, die ab jetzt eingefügt werden und bleiben auch bei der nächsten Rahmenkonfiguration bestehen.
3. Um weitere Elemente in den Rahmen einfügen zu können, das Kontrollkästchen [Defaults einstellen] deaktivieren.
4. Um die Eigenschaften eines einzelnen Elements anzupassen, das bereits eingefügt wurde, in der Liste [Selektion] (3) auf das gewünschte Element doppelklicken.
⇒ Das Fenster [Eigenschaften] für das Element wird angezeigt.
5. Die Einstellungen anpassen und auf die Schaltfläche [speichern] klicken.
⇒ Die Eigenschaften werden nur für das einzelne Element angepasst.



UP-Box und Verteiler-Box müssen über das Nussbaum Konfigurations-tool zusammengestellt und bestellt werden (www.nussbaum.ch/konfigurator).

3.3.7 Achsabstände der Elemente anpassen



1. Im Konfigurator den Abstand in der Liste [Abstände] per Doppelklick auswählen. Es handelt sich um den Abstand zwischen den Mittelachsen der Elemente.

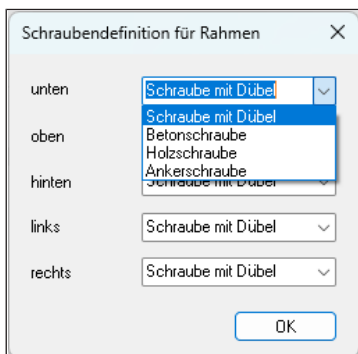
⇒ Das Fenster [Abstand zum nächsten Modul/Element] wird angezeigt.

2. Den Abstand anpassen und speichern. Sicherstellen, dass das Totalmass der Abstände mit der eingegebenen Rahmenbreite übereinstimmt.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

[Abstandswert]	Manuelle Eingabe eines beliebigen Werts, solange dieser mit der Konstruktion vereinbar ist
[Empfohlener Abstand übernehmen]	Übernahme des empfohlenen Abstands (abgeleitet aus der Literatur, den geltenden Normen und der Praxiserfahrung der Firma Nussbaum)
[Minimalabstand übernehmen]	Übernahme des Mindestabstands (abgeleitet aus der Literatur, den geltenden Normen und der Praxiserfahrung der Firma Nussbaum)
[Wert an Rahmenbreite angleichen]	Auffüllen des Abstands, sodass noch verbleibende Teile der Rahmenbreite hier eingefügt werden

3.3.8 Schrauben anpassen



1. Im Konfigurator auf die Schaltfläche [Schrauben] klicken.

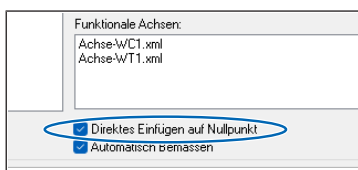
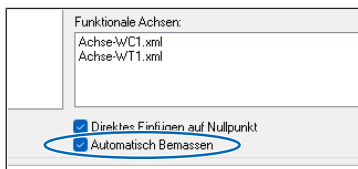
⇒ Das Fenster [Schraubendefinition für Rahmen] wird angezeigt.

2. Die Schrauben für die verschiedenen Positionen definieren und auf die Schaltfläche [OK] klicken.

⇒ Die Schrauben werden zusätzlich auf der Materialliste aufgeführt.

3.3.9 Rahmen im Modellbereich platzieren

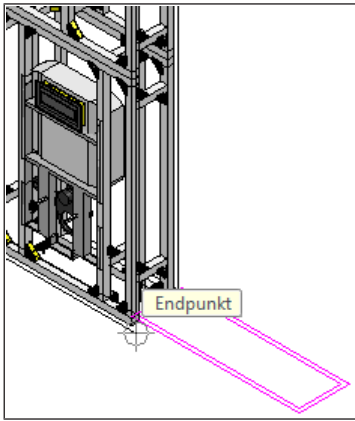
Nachdem Sie die Konfiguration und Bestückung des Rahmens definiert haben, können Sie den Rahmen in den Modellbereich einfügen. Der Modellbereich ist ein dreidimensionales Koordinatensystem.



1. Um den Rahmen zusammen mit einer automatisch erzeugten Bemessung einzufügen, im Konfigurator das Kontrollkästchen [Automatisch Bemessen] aktivieren. Sie können diese Funktion auch später noch nutzen, » «Bemessung automatisch einfügen», Seite 16.

2. Um den Rahmen automatisch am Nullpunkt des Koordinatensystems einzufügen, das Kontrollkästchen [Direktes Einfügen auf Nullpunkt] aktivieren. Um den Rahmen manuell zu platzieren, das Kontrollkästchen [Direktes Einfügen auf Nullpunkt] deaktivieren.

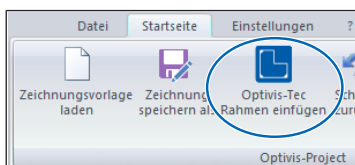
3. Nach Abschluss der Konfiguration auf die Schaltfläche [OK] klicken.



4. Bei manueller Platzierung: Den Rahmen bei Bedarf mit den Pfeiltasten drehen oder spiegeln und anschliessend mit dem Mauszeiger oder durch Eingabe der Koordinaten einfügen (☞ «Grundlagen der Bedienung», Seite 8). Der Fangpunkt befindet sich am Rahmen vorne links auf Höhe des Fertigfussbodens.

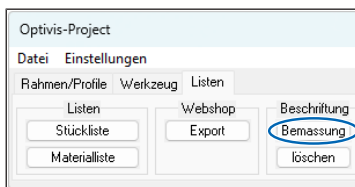
3.4 Bemassung einfügen

3.4.1 Bemassung automatisch einfügen

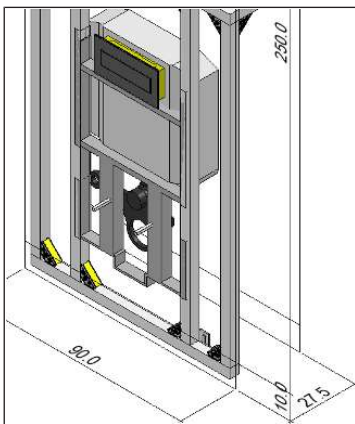


1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Optivis-Tec Rahmen einfügen] klicken.

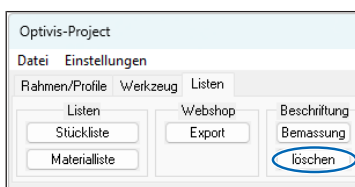
⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.



2. Auf der Registerkarte [Listen] auf die Schaltfläche [Beschriftung > Bemassung] klicken.

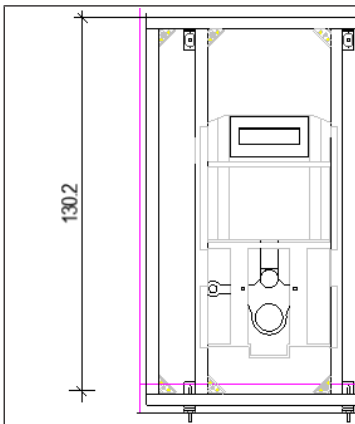
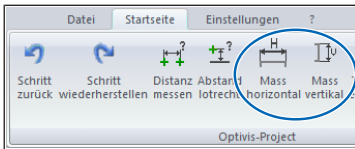
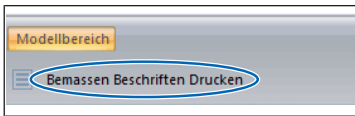


⇒ Die Breite, Tiefe und Höhe werden bemast. Die Bemassung ist sowohl in der Ansicht [Modellbereich] als auch in der Ansicht [Bemassen Beschriften Drucken] sichtbar.



3. Um die Bemassung zu löschen, auf die Schaltfläche [Beschriftung > löschen] klicken.

3.4.2 Manuell bemessen

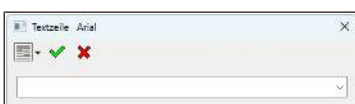
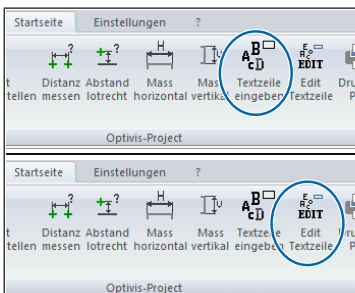
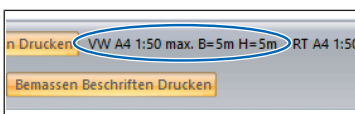
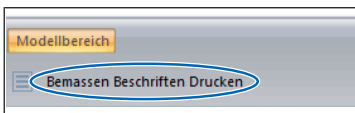


1. Im linken Bereich der Fussleiste auf die Schaltfläche [Bemessen Beschriften Drucken] klicken.
⇒ Die Ansicht wechselt vom Modellbereich in den Zeichnungsbereich.
2. Auf der Registerkarte [Startseite] auf die Schaltfläche [Mass horizontal] oder [Mass vertikal] klicken.
3. Die gewünschte Ansicht heranzoomen.
4. Um die Bemessung einzufügen, zuerst auf die Endpunkte klicken und danach auf die Position der Masszahl klicken.
5. Weitere Bemessungen einfügen oder in den Zeichnungsbereich rechtsklicken, um das Einfügen zu beenden.

3.5 Text einfügen und anpassen

Mit dieser Funktion können Sie z. B. die Objektdaten im Plankopf anpassen.

R. Nussbaum AG, Martin-Disteli-Strasse 26, 4601 Olten Vorwandtechnik Optimis-Tec					NUSSBAUM_{RN}
Objekt:					
Architekt:					
Wohnung:					
Typ:					Erstellt mit Optimis-Project
Mst.:	1:20	Offerte:	Auftrag:	Gez.: D. Maier	Datum: 15.08.2023



1. Im linken Bereich der Fussleiste auf die Schaltfläche [Bemessen Beschriften Drucken] klicken.
⇒ Die Ansicht wechselt vom Modellbereich in den Zeichnungsbereich.
2. Die gewünschte Druckvorlage wählen. In der Nussbaum Zeichnungsvorlage sind Druckvorlagen für Vorwände (VW) und Raumteiler (RT) in verschiedenen Grössen angelegt.
3. Die Registerkarte [Startseite] öffnen und zur Gruppe [Optimis-Project] navigieren.
4. Um eine neue Textzeile zu erstellen, auf die Schaltfläche [Textzeile eingeben] klicken.
Um eine bestehende Textzeile anzupassen, auf die Schaltfläche [Edit Textzeile] klicken und danach auf die Textzeile in der Druckvorlage klicken.
5. Um Freitext einzufügen, den Text eingeben oder aus der Auswahlliste einen bereits verwendeten Text auswählen.

⇒ Das Fenster [Textzeile] wird angezeigt.

6. Um automatisch generierte Textbausteine wie Autor oder Datum einzufügen, auf die Schaltfläche [Textbausteine]  klicken und den Textbaustein auswählen.
7. Auf die Schaltfläche [OK]  klicken, um die Eingabe zu bestätigen.
8. Bei einer neuen Textzeile: Auf der Registerkarte [Fang] in der Gruppe [Textattribute] das Format des Texts anpassen und die Textzeile mit dem Mauszeiger platzieren.
9. Weitere Textzeilen einfügen oder anpassen oder in die Druckvorlage rechtsklicken, um die Funktion zu beenden.



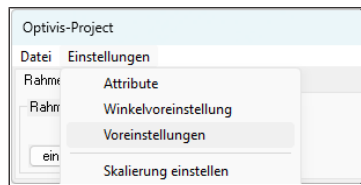
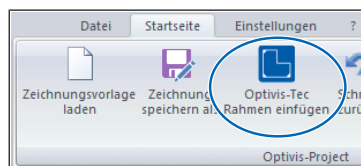
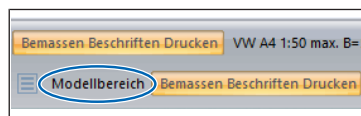
3.6 Listen erstellen

Mit Optimis-Project können drei Arten von Listen automatisch erstellt werden:

- Die **Materialliste** enthält alle gezeichneten Artikel in der entsprechenden Stückzahl. Wenn die Materialliste in eine Datei (Excel) ausgegeben wird, werden auch die Montagezeiten berechnet und die NPK-Nummer und Bruttopreise sind ersichtlich.
- Die **Bestellliste** ist ein kompakter Export, der nur die Artikelnummern und die Anzahl enthält. Die Bestellliste kann im Nussbaum Onlineshop unter «Schnellerfassung» importiert werden und so das ganze Material in wenigen Schritten bestellt werden.
- Die **Stückliste** enthält alle Optimis-Tec-Schienen mit Angabe der Länge und Stückzahl. Die verschiedenen Schientypen werden in der Zeichnung und der Stückliste mit einer Positionsnummer versehen. Zusätzlich werden die Schientypen in der Zeichnung nach Länge farblich unterschieden.

3.6.1 Voreinstellungen für Listen anpassen

Bevor Sie Listen erstellen, legen Sie fest, in welcher Form und an welchem Speicherort die Listen abgelegt werden.



1. Im linken Bereich der Fussleiste auf die Schaltfläche [Modellbereich] klicken.
2. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optimis-Project] auf die Schaltfläche [Optimis-Tec Rahmen einfügen] klicken.
⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.
3. In der Menüleiste [Einstellungen > Voreinstellungen] wählen.
4. Im Bereich [Materialliste] und/oder im Bereich [Stückliste] die Einstellungen anpassen.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

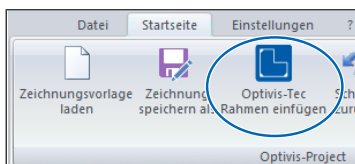
[Formatdatei]		
[für Materialliste/Stückliste in Zeichnung]	Dateipfad der Vorlagedatei für die Ausgabe der Liste in der Zeichnung	
[für Materialliste/Stückliste in Datei]	Dateipfad der Vorlagedatei für die Ausgabe der Liste in einer Datei	
[Ausgabe]		
[Ausgabe in Zeichnung]	Die Liste wird direkt in die Zeichnung integriert.	
[Ausgabe abfragen beim Erstellen]	Die Ausgabeform wird bei jeder Listenerstellung vom Benutzer ausgewählt (empfohlen).	
[Ausgabe in Datei]	Die Liste wird als Excel-Datei ausgegeben.	
[Datei]		
[Immer diese Datei]	Die Liste wird immer in dieselbe Datei ausgegeben. Der Dateipfad wird hier festgelegt.	
[abfragen]	Die Datei wird bei jeder Listenerstellung vom Benutzer ausgewählt (empfohlen).	
[<Zeichnungsdateiname> [Erweiterung].[Format]]	Die Liste wird in eine Datei ausgegeben, die nach der hier festgelegten Namenskonvention benannt wird.	

[Beplankung] (nur für Materialliste)		
	[Materialliste mit Beplankung]	Die Beplankung wird in die Materialliste aufgenommen.
	[Materialliste ohne Beplankung]	Die Beplankung wird nicht in die Materialliste aufgenommen.
	[Beplankung abfragen beim Erstellen]	Bei jeder Listenerstellung wählt der Benutzer aus, ob die Beplankung in die Materialliste aufgenommen wird (empfohlen).
[Positionstext] (nur für Stückliste)		
	[Positionstext von Vorne]	Die Positionsnummern aus der Stückliste werden in der Zeichnung von vorne dargestellt (empfohlen). Wenn diese Option nicht gewählt ist, werden die Positionsnummern nach oben gerichtet, so dass man sie im Grundriss darstellen kann.

3.6.2 Materialliste erstellen

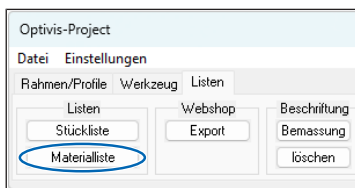
Voraussetzungen:

- ✓ Die Zeichnung ist fertiggestellt und gespeichert.
- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.



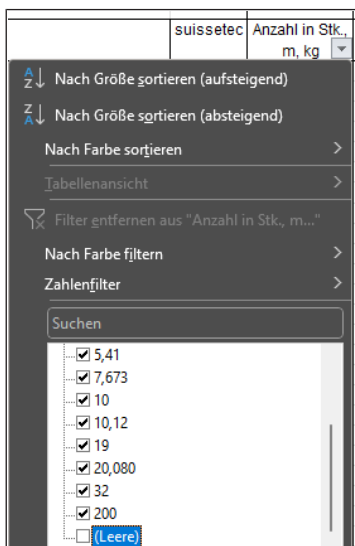
1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Optivis-Tec Rahmen einfügen] klicken.

⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.



2. Auf der Registerkarte [Listen] auf die Schaltfläche [Listen > Materialliste] klicken.

⇒ Die Materialliste wird gemäss den Voreinstellungen erstellt.



3. Bei Ausgabe der Materialliste in eine Excel-Datei: Nach Öffnen der Datei auf die Schaltfläche [Inhalt aktivieren] klicken und mithilfe des Filters in der Spalte [Anzahl] die nicht verwendeten Materialien ausblenden.

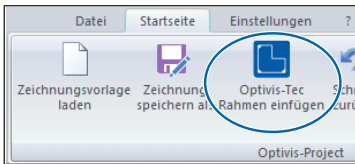
3.6.3 Bestellliste erstellen und im Onlineshop importieren

Voraussetzungen:

- ✓ Die Zeichnung ist fertiggestellt und gespeichert.
- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.

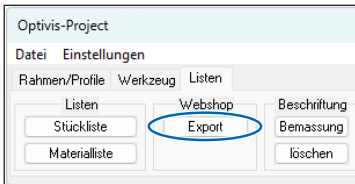
1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Optivis-Tec Rahmen einfügen] klicken.

⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.



2. Auf der Registerkarte [Listen] auf die Schaltfläche [Webshop > Export] klicken.

⇒ Die Bestellliste für den Onlineshop wird in Form einer Excel-Datei erstellt.



3. Auf der Nussbaum Webseite www.nussbaum.ch auf das Symbol für die [Schnellerfassung] klicken.



4. Auf die Schaltfläche [Artikel importieren] klicken.



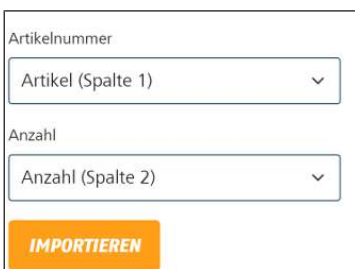
5. Auf die Schaltfläche [Excel-Datei auswählen] klicken und die Bestellliste heraussuchen.

6. Auf die Schaltfläche [Importieren] klicken.



7. Die Spalten für Artikelnummer und Anzahl zuweisen.

8. Auf die Schaltfläche [Importieren] klicken.



⇒ Eine Zusammenfassung des Imports und der aufgetretenen Fehler und Warnungen wird angezeigt.

⇒ Die Artikel werden in den Warenkorb gelegt.



3.6.4 Stückliste erstellen

Voraussetzungen:

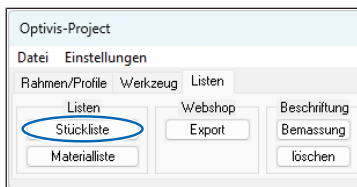
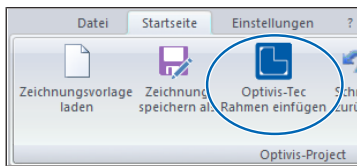
- ✓ Die Zeichnung ist fertiggestellt und gespeichert.
- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.

1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Optivis-Tec Rahmen einfügen] klicken.

⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.

2. Auf der Registerkarte [Listen] auf die Schaltfläche [Listen > Stückliste] klicken.

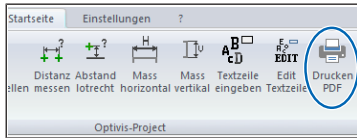
⇒ Die Stückliste wird gemäss den Voreinstellungen erstellt.



3.7 Zeichnung drucken

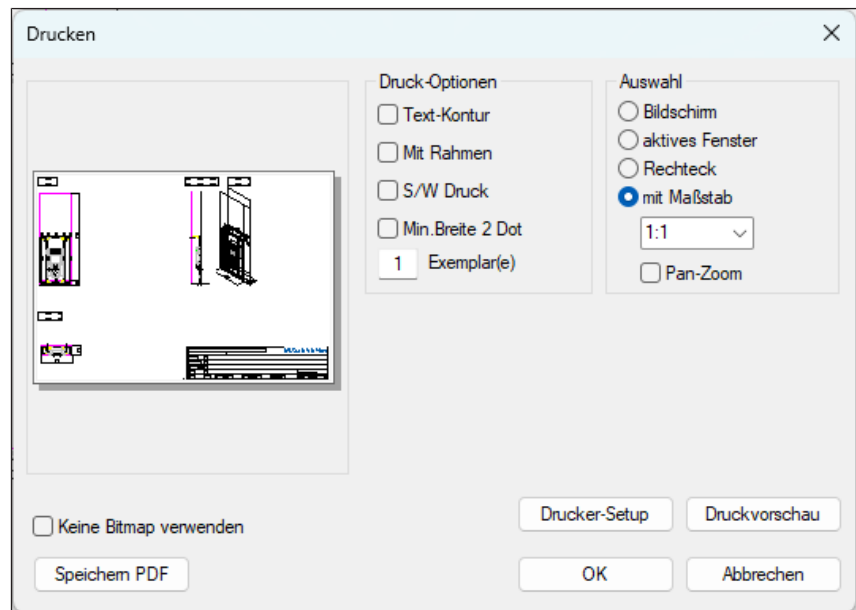
Voraussetzungen:

- ✓ Die Bearbeitung in der Ansicht [Modellbereich] und in der Ansicht [Bemassen Beschriften Drucken] (Zeichnungsbereich und Druckvorlage) ist abgeschlossen.
- ✓ In der Ansicht [Bemassen Beschriften Drucken] ist die gewünschte Druckvorlage ausgewählt.



1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Drucken PDF] klicken.

⇒ Das Fenster [Drucken] wird angezeigt.



2. Auf die Schaltfläche [Drucker-Setup] klicken und Drucker und Format einstellen.
 3. Im Bereich [Auswahl] den Druckbereich auswählen. [Rechteck] und [Pan-Zoom] ermöglichen es, den Druckbereich mit dem Mauszeiger auf der Druckvorlage auszuwählen. Die Option [mit Maßstab 1:1] bedruckt die volle Seite im passenden Format.
 4. Bei Bedarf im Bereich [Druck-Optionen] Sondereinstellungen für die Darstellung aktivieren.
 5. Auf die Schaltfläche [OK] oder [Speichern PDF] klicken.
 6. Bei [Rechteck] und [Pan-Zoom]: Druckbereich mit dem Mauszeiger auswählen.
Tipp: Die Taste <s> gedrückt halten (Fangmodus Schnittpunkt) und den Druckbereich am Mittelpunkt oder den Eckpunkten der Druckvorlage ausrichten.
 7. Bei [Speichern als PDF]: Speicherort auswählen.
- ⇒ Die Zeichnung wird gedruckt bzw. als PDF gespeichert.

4 Erweiterte Funktionen

4.1 Voreinstellungen für Rahmen anpassen

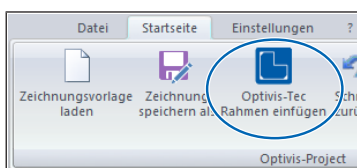
Die Grundwerte, die in einem neu geöffneten Konfigurator voreingestellt sind, können angepasst werden.



2023 wird der maximale Schienenabstand im Optivis-Sortiment umgestellt. Der Profil-Profil-Abstand (Mittelachse zu Mittelachse) beträgt bei Planung mit dem neuen Sortiment 46 cm (42 cm + Profilbreite 4 cm). Falls Sie mit dem alten Sortiment planen, achten Sie darauf, den Abstand auf 47 cm (43 cm + Profilbreite 4 cm) zu ändern.

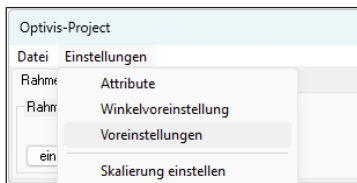
Voraussetzungen:

- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.

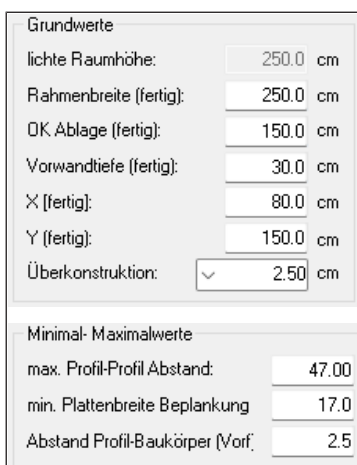


1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Optivis-Tec Rahmen einfügen] klicken.

⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.



2. In der Menüleiste [Einstellungen > Voreinstellungen] wählen.



3. Im linken Bereich die [Grundwerte] und/oder die [Minimal-/Maximalwerte] anpassen.

4.2 Zusätzliche Elemente einfügen

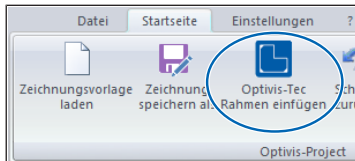
4.2.1 Zusätzliche Profile einfügen

In die vorhandene Konstruktion können zusätzliche Profile für Ausholungen eingefügt werden.

Voraussetzungen:

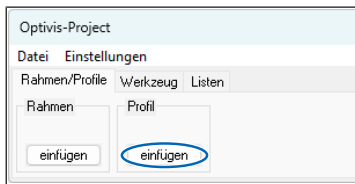
- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.

1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Optivis-Tec Rahmen einfügen] klicken.



⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.

2. Auf der Registerkarte [Rahmen/Profile] auf die Schaltfläche [Profil > einfügen] klicken.

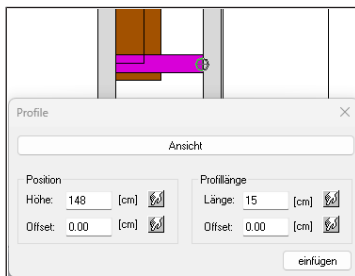


3. Um das Profil zu platzieren, im Modellbereich auf den Anfangs- und den Endpunkt des Profils klicken.

Tipp: Die Taste <e> gedrückt halten (Fangmodus Endpunkt) und das Profil am dafür vorgesehenen Absatz der Ausholung platzieren.

⇒ Das Fenster [Profile] wird angezeigt.

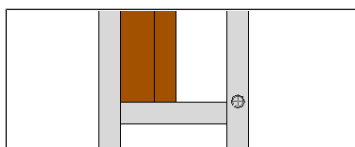
4. Bei Bedarf den Wert für die Position und die Länge anpassen.
Tipp: Bei Platzierung am Absatz der Ausholung 2 cm addieren oder abziehen, da das Profil mittig platziert ist und die Profildicke 4 cm beträgt.



5. Auf die Schaltfläche [einfügen] klicken.

⇒ Das Profil wird platziert.

6. Weitere Profile einfügen oder in den Modellbereich rechtsklicken, um das Einfügen zu beenden.



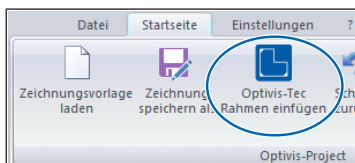
4.2.2 Verbinder einfügen

Die notwendigen Verbinder für den Rahmen werden automatisch eingefügt. Verbinder für zusätzliche Profile müssen manuell hinzugefügt werden.

Voraussetzungen:

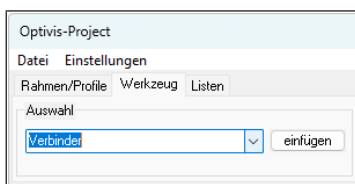
- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.

1. Auf der Registerkarte [Startseite] in der Gruppe [Optivis-Project] auf die Schaltfläche [Optivis-Tec Rahmen einfügen] klicken.



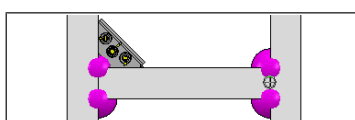
⇒ Das Fenster zum Erstellen von Elementen wird angezeigt.

2. Auf der Registerkarte [Werkzeug] in der Auswahlliste [Verbinder] auswählen.
3. Auf die Schaltfläche [einfügen] klicken.



⇒ Die Stellen, an denen Verbinder platziert werden können, werden im Modellbereich markiert.

4. Um einen Verbinder einzufügen, auf die gewünschte Markierung klicken.
5. Weitere Verbinder einfügen oder in den Modellbereich rechtsklicken, um das Einfügen zu beenden.



4.2.3 Baugruppen einfügen

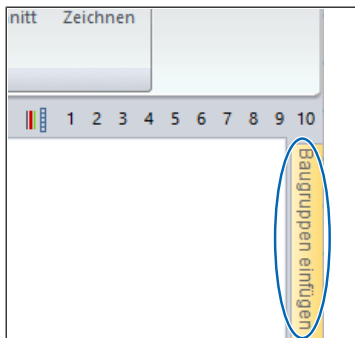
4.2.3.1 Baugruppen anlegen

Nussbaum Zubehörteile wie Schallschutzverbinder und Schichtholzplatten sind bereits als Baugruppen angelegt und können direkt eingefügt werden. Zusätzlich können Sie neue Baugruppen anlegen.

Voraussetzungen:

- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.
- ✓ Die Baugruppen liegen im Dateiformat MAC vor.

1. Das Baugruppenfenster öffnen.



2. Links in der Navigationsleiste auf [Neu*] klicken.

3. Die Art der Baugruppen-Liste auswählen und mit [OK] bestätigen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

[freie Liste]	Erstellt eine Liste, in die Sie Baugruppen aus beliebigen Speicherorten aufnehmen können.
[Ordnerpfad]	Erstellt eine Liste für den ausgewählten Ordnerpfad. Die Liste enthält alle Baugruppen aus dem Ordner.
[Tree anlegen]	Erstellt eine Baumstruktur für den ausgewählten Ordnerpfad. Die Baumstruktur enthält alle Unterordner des Ordners. Wenn Sie einen Unterordner auswählen, wird für diesen eine temporäre Liste erstellt, in der die enthaltenen Baugruppen angezeigt werden.

4.2.3.2 Baugruppen im Modellbereich platzieren

Voraussetzungen:

- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.
- ✓ Die Baugruppen sind angelegt.

1. Das Baugruppenfenster öffnen.

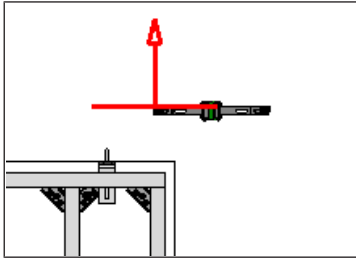
2. Die Liste öffnen, in der die Baugruppe enthalten ist.

3. Die Baugruppe mit der linken Maustaste per Drag & Drop vom Baugruppenfenster in den Modellbereich ziehen.



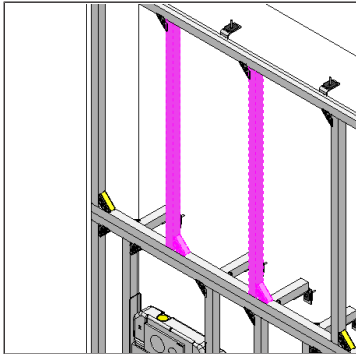
4. Bei Bedarf die Baugruppe mithilfe der Schaltflächen in der Fussleiste drehen oder spiegeln. Alternativ: Die Pfeiltasten und die Taste <Pos1> verwenden.



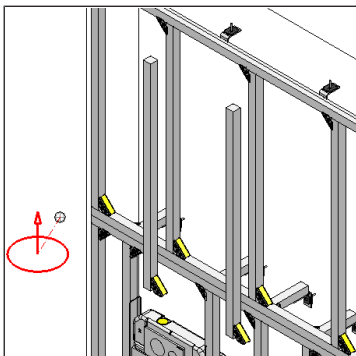


5. Die Baugruppe mit dem Mauszeiger oder durch Eingabe der Koordinaten einfügen (☞ «Grundlagen der Bedienung», Seite 8).
6. Weitere Baugruppen platzieren oder in den Modellbereich rechtsklicken, um das Einfügen zu beenden.

4.2.4 Elemente verschieben und kopieren

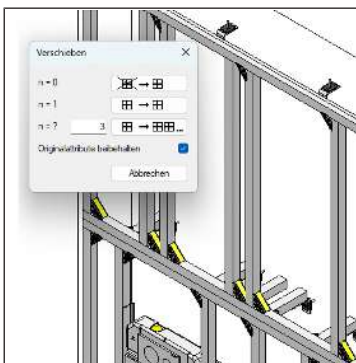


1. <Strg> + <x> drücken, um den Modus «Verschieben/Kopieren» zu aktivieren.
2. Ein oder mehrere Elemente im Modellbereich auswählen.
3. In den Modellbereich rechtsklicken, um die Auswahl zu beenden.
4. In den Modellbereich klicken, um das Positionieren des Elements bzw. der Elemente zu starten.



⇒ Der angeklickte Punkt wird zum Bezugspunkt. Das Element wird angezeigt.

5. Bei Bedarf das Element mithilfe der Schaltflächen in der Fussleiste drehen oder spiegeln. Alternativ: Die Pfeiltasten und die Taste <Pos1> verwenden.
6. Das Element mit dem Mauszeiger oder durch Eingabe der Koordinaten positionieren (☞ «Elemente in den Modellbereich einfügen», Seite 8).



⇒ Das Fenster zur Auswahl des Modus wird angezeigt.

7. Auf die Schaltfläche für den gewünschten Modus klicken.

⇒ Das Element wird eingefügt. Beim Modus «Kopieren» können weitere Kopien des Elements eingefügt werden.

8. In den Modellbereich rechtsklicken, um den Modus «Verschieben/Kopieren» zu beenden.

4.3 Logos einfügen und anpassen

In die Zeichnung können Logos und Symbole eingefügt werden. Mit dieser Funktion können Sie z. B. das Logo im Plankopf anpassen.

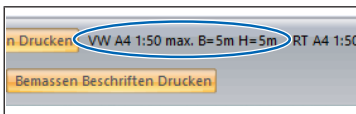
R. Nussbaum AG, Martin-Disteli-Strasse 26, 4601 Olten Vorwandtechnik Optimis-Tec					
Objekt:					
Architekt:					
Wohnung:					
Typ:				Erstellt mit Optimis-Projekt 	
Mst.: 1:20	Offerte:	Auftrag:	Gez.: D. Maier	Datum: 15.08.2023	

4.3.1 Logobearbeitung starten

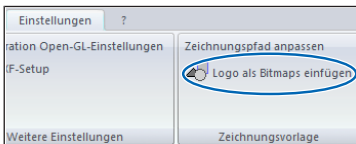
Voraussetzungen:

- ✓ Die Ansicht [Bemessen Beschriftten Drucken] ist geöffnet.

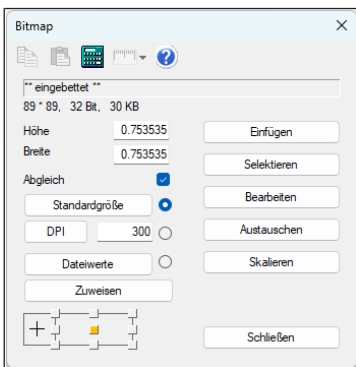
1. Die gewünschte Druckvorlage wählen.



2. Auf der Registerkarte [Einstellungen] in der Gruppe [Zeichnungsvorlage] auf die Schaltfläche [Logo als Bitmaps einfügen] klicken.



⇒ Das Fenster [Bitmap] wird angezeigt.



4.3.2 Logo einfügen

Voraussetzungen:

- ✓ Das Fenster [Bitmap] wird angezeigt.

1. Auf die Schaltfläche [Einfügen] klicken und eine Bilddatei (TIF, PCX, BMP, JPG oder PNG) auswählen.

2. Das Logo mit dem Mauszeiger platzieren.

4.3.3 Logo anpassen

Voraussetzungen:

- ✓ Das Fenster [Bitmap] wird angezeigt.
- 1. Auf die Schaltfläche [Selektieren] klicken.
- 2. Auf das Logo in der Druckvorlage klicken.
 - ⇒ Das Fenster [Bitmap] wird erneut angezeigt. Das Logo ist zur Bearbeitung aktiviert.
- 3. Um die Grösse anzupassen, [Höhe] und/oder [Breite] eingeben und auf die Schaltfläche [Zuweisen] klicken.
- 4. Um die Grösse und die Position direkt in der Druckvorlage anzupassen, auf die Schaltfläche [Bearbeiten] klicken und das Logo mit dem Mauszeiger anpassen.
- 5. Um das Logo gegen ein anderes auszutauschen, auf die Schaltfläche [Aus-tauschen] klicken und eine neue Bilddatei auswählen.

4.3.4 Logo löschen

Voraussetzungen:

- ✓ Das Fenster [Bitmap] wird angezeigt.
- 1. Auf die Schaltfläche [Bearbeiten] klicken.
- 2. Die Taste [Entf] drücken, um den Modus «Löschen» zu aktivieren.
- 3. Auf das zu löschende Logo in der Druckvorlage klicken.

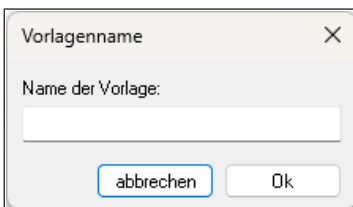
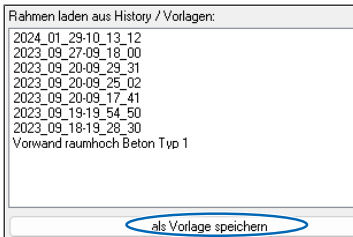
4.4 Konfigurierte Rahmen als Vorlage speichern

Im Konfigurator können Sie fertig konfigurierte Rahmen mit allen Elementen und Einstellungen als Vorlage speichern, um sie später wiederzuverwenden.

Voraussetzungen:

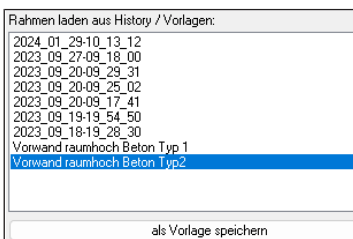
- ✓ Alle Rahmeneigenschaften sind angepasst.
- ✓ Der Abschluss des Rahmens ist angepasst.
- ✓ Die enthaltenen Elemente, ihre Eigenschaften und Abstände sind angepasst.
- ✓ Bei Bedarf: Die verwendeten Schrauben sind angepasst.

1. Im Konfigurator auf die Schaltfläche [als Vorlage speichern] klicken.



⇒ Das Fenster [Vorlagenname] wird angezeigt.

2. Einen aussagekräftigen Namen eingeben und auf die Schaltfläche [OK] klicken.



⇒ Der Rahmen erscheint als neue Vorlage in Fenster [Rahmen laden aus History / Vorlagen] und kann dort per Doppelklick geladen werden.

4.5 Zeichnungsvorlage personalisieren

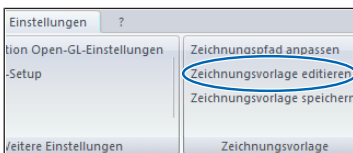
Sie können die Zeichnungsvorlage so anpassen, dass sie von Anfang an Ihr Firmenlogo und Ihre Textdaten enthält.

Voraussetzungen:

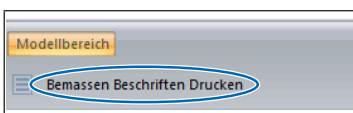
- ✓ Die Ansicht [Modellbereich] ist geöffnet.

1. Auf der Registerkarte [Einstellungen] in der Gruppe [Zeichnungsvorlage] auf die Schaltfläche [Zeichnungsvorlage editieren] klicken.

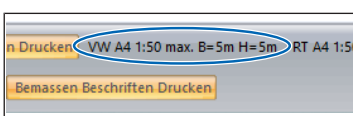
⇒ Die Zeichnungsvorlage wird zur Bearbeitung geöffnet.



2. Im linken Bereich der Fussleiste auf die Schaltfläche [Bemessen Beschriften Drucken] klicken.



3. Die gewünschte Druckvorlage wählen.

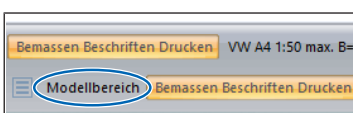


4. Den Text anpassen, ☞ «Text einfügen und anpassen», Seite 17.

5. Das Logo anpassen, ☞ «Logos einfügen und anpassen», Seite 28.

6. Zurück in die Ansicht [Modellbereich] wechseln.

7. Die Zeichnungsvorlage speichern.



4.6 Weitere CAD-Funktionen

Für fortgeschrittene CAD-Nutzer bietet Optivis-Project weitere Funktionen, mit denen die Planungsunterlagen noch individueller gestaltet und komplexen Einbausituationen noch besser Rechnung getragen werden kann. Hierzu zählen folgende:

- Umfangreiche Fangoptionen
- Optische Schnitte und verdecktes Zeichnen
- Verwendung von Gruppen, Layern und Ebenen
- Einfügen von Linien und Schraffuren
- Anpassung der Farben und anderen Zeichenattribute

Die Bedienung entspricht in diesen Punkten der Planungssoftware Haustech CAD von Bausoft.

Wir verteilen Wasser

Die R. Nussbaum AG, 1903 gegründet, ist ein eigenständiges Schweizer Familienunternehmen, beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und gehört zu den führenden Herstellern von Armaturen, Verteilsystemen und individuellen Gesamtlösungen im Bereich Sanitär- und Heiztechnik. Von unserem Hauptsitz in Olten aus vertreiben wir unser breites Produktsortiment über ein eigenes Filialnetz an Installierende in der ganzen Schweiz.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur resp. Nussbaum. Dort erhalten Sie kompetente Auskunft über sämtliche Nussbaum Produkte.

Nous distribuons de l'eau

R. Nussbaum SA, entreprise familiale suisse indépendante fondée en 1903, emploie près de 500 collaborateurs et compte parmi les fabricants leaders de robinetteries, de systèmes de distribution et de solutions globales individuelles dans le domaine de la technique sanitaire et de chauffage. Depuis notre siège d'Olten, nous proposons un large assortiment de produits au travers de notre réseau de succursales et installateurs/trices dans toute la Suisse.

Pour plus d'informations, veuillez vous adresser à votre installateur resp. Nussbaum. Vous y recevrez des informations compétentes sur l'ensemble des produits Nussbaum.

Distribuiamo acqua

La società R. Nussbaum SA, fondata nel 1903, è un'azienda svizzera indipendente di proprietà familiare che impiega ben 500 dipendenti ed è tra i principali produttori di rubinetteria, sistemi di distribuzione e soluzioni integrali personalizzate nel settore della tecnica idrosanitaria e di riscaldamento. Dalla nostra sede sociale di Olten commercializziamo, attraverso la rete di succursali Nussbaum, la nostra ampia gamma di prodotti rifornendo installatrici e installatori in tutta la Svizzera.

Per ulteriori informazioni non esitate a rivolgervi al vostro installatore resp. Nussbaum. Qui riceverete informazioni competenti su tutti i prodotti della Nussbaum.



NUSSBAUM^{RN}

Gut installiert Bien installé Ben installato

Hersteller Armaturen und Systeme Sanitär- und Heiztechnik
Fabricant de robinetterie et systèmes de technique sanitaire et chauffage
Produttore di rubinetteria e sistemi di tecnica idrosanitaria e di riscaldamento
ISO 9001 / 14001 / 45001

Basel, Bern, Biel, Brig, Buchs, Carouge, Crissier, Giubiasco, Givisiez, Gwatt-Thun,
Kriens, Sion, Steinhausen/Zug, St. Gallen, Trimbach, Winterthur, Zürich

R. Nussbaum AG | SA
Hauptsitz | Siège social | Sede sociale

Martin-Disteli-Strasse 26
Postfach, CH-4601 Olten

062 286 81 11
info@nussbaum.ch

nussbaum.ch